

Fußball-Damen: „Finale 2:1 verloren, wir sind aber trotzdem Meister!“



(Detlef's letzte Ansprache nach dem Spiel an seine Meister-Mädels! Foto: Sonja und Ewald)

kl – „In einem packenden, ausgeglichenen Pokalmatch hat am Ende die glücklichere Mannschaft gewonnen!“ resümierte Chefcoach Detlef Niehues die Pokalschlacht von Lastrup vor rund 600 Zuschauern. „Aber unsere junge Truppe steht noch erst am Anfang Ihrer Entwicklung. Sie kann in den nächsten Jahren noch einiges bewirken. Aber ich kann dieser Mannschaft keine Impulse mehr geben. Deswegen muss jetzt frischer Wind wieder rein!“

Lieber Detlef, vielen Dank, für Deine großartige Arbeit, die Du geleistet hast. Aus eine vom Abstieg bedrohte „Trümmertruppe“ hast Du in den drei Jahren einen verschworenen Haufen geformt, der auf dem Platz zu einer echten Einheit wurde. Du hast eine wahre Meistermannschaft entwickelt, die sich in die Herzen der Fans spielte. Vielen Dank!

FC Lastrup – SG Holdorf/Langenberg 2:1 (0:0)



(Staffelleiter Ralf Busse und seine Finalistinnen samt Schiedsrichtergespann Foto: Sonja und Ewald)

Zur Aufstellung:

#1 Judith, #3 Ela, #8 Isi, #10 Moni, #11 Celine, #13 Lara #14 Flotti,
#15 Anna, # 17 Jess, #19 Sarah E. #28 Erika

Eingewechselt wurden:

#4 Neele, #6Lea, #9 Angelina, #24 Jessy W.



(Busbesetzung vom Sonderbus nach Lastrup! Foto: Sonja und Ewald)

Zum Spiel: Bei herrlichem Wetter starteten wir am Pfingstsonntag mit dem eingesetzten Sonderbus zum Pokalfinale nach Lastrup. Ein Hauch von „Endlich-wieder-Klassenfahrt“ wehte durch den Bus. Der ganze Druck der in den letzten Wochen auf uns lastete, war verfliegen. Auch der FC Lastrup legte sich mächtig ins Zeug und sorgte zu Hause für eine herrliche Veranstaltung. Es war ein würdiger Rahmen, ein echtes Fußballfinale bei Bratwurst, Bier und friedlicher sowie stimmungsvoller Atmosphäre. Beide Fanlager supporteten 90 Minuten lang unermüdlich Ihre Mannschaft. Wir kamen gut in das Spiel und konnten früh im Spiel schon für Ausrufezeichen sorgen. Aber auch der FC Lastrup war stets gefährlich. Laura Nipper vom FC Lastrup hämmerte Ihren Ball aus 20 Metern an die Latte (21.).

Leider mussten wir einige Minuten später unsere Stammtorhüterin Judith Vagelpohl verletzt auswechseln. Dies war sicherlich ein kleiner Knackpunkt, auch wenn Jessy Wildmann Judith erneut prächtig vertrat. Denn kurz nach Ihrer Einwechslung musste Jessy einen Konter des Gegners außerhalb des Strafraumes klären, um schlimmeres zu verhindern. Leider nahm sie Ihre Hand zur Hilfe. Glück im Unglück: Der starke Schiedsrichter Hendrik Plate verwarnte Jessy lediglich.

Im weiteren Verlauf kamen wir aber auch der Gegner noch zu Gelegenheiten in Führung zu gehen. Aber es sprang nichts Zählbares heraus. 0:0 war somit der Halbzeitstand.



(gespannte Atmosphäre im Gästeblock! Foto: Sonja und Ewald)



(Beste „HoLa“-Dame: Monika Thyen Foto: Sonja und Ewald)

Die Zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag: Erika Schäfer trat die erste Ecke nach Wiederanpfiff messerscharf in den Strafraum, Monika Thyen verwertete diese Ecke direkt mit dem Kopf (47.). 1:0 für uns. Der Jubel war groß.

Das war der Dosenöffner für eine weitere packende Halbzeit. Beide Teams spielten nun mit offenem Visier und gingen hohes Tempo. Sie lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Im weiteren Verlauf verteidigten wir die Führung souverän. Nur konnten wir kaum noch weitere Impulse setzen. Besonders im Offensivspiel verloren wir zunehmend den Faden. Aber auch der Gegner wusste sich auch nur noch mit Fernschüssen zu helfen. Leider klappte dies bei unserem Gegner immer besser. So war es auch ein Fernschuss von Lena Koopmann, der dem Gastgeber aus heiterem Himmel den nicht unverdienten Ausgleich bescherte (65.).

Wir klotzten nun nochmal ordentlich ran. Lastrup hielt dagegen. Beide Mannschaften hätten eigentlich den Pokalsieg verdient gehabt. Aber es musste eine Entscheidung her. Mit letzter Kraft konnte Lastrup noch einen Eckstoß erzwingen. Diese Ecke kam hoch rein. Wir klärten diese eigentlich, aber der Befreiungsschlag entpuppte sich als „Kerze“ in eigenem Strafraum. Sowas ist leider tödlich. Der Ball prallte auf das Knie von Lastrups Jana Schulte und von da aus direkt ins Tor zum 2:1 (85.). Was für eine bittere Pille! Dies war die Entscheidung. Leider. Der FC Lastrup besiegt uns etwas glücklich aber auch nicht unverdient 2:1.



(Celine und Flotti trösten die enttäuschte Jessy! Foto: E. Klüsener)

Aber es waren genau die Szenen auf dem Platz und später die Erlebnisse auf der Heimfahrt im Fanbus, was unser Team auszeichnet: Wir sind ein Team! Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen! Deswegen konnten wir stolz und erhobenen Hauptes vom Platz gehen. Denn in solchen bitteren Momenten halten wir zusammen und sind für unsere Mitspielerinnen da.

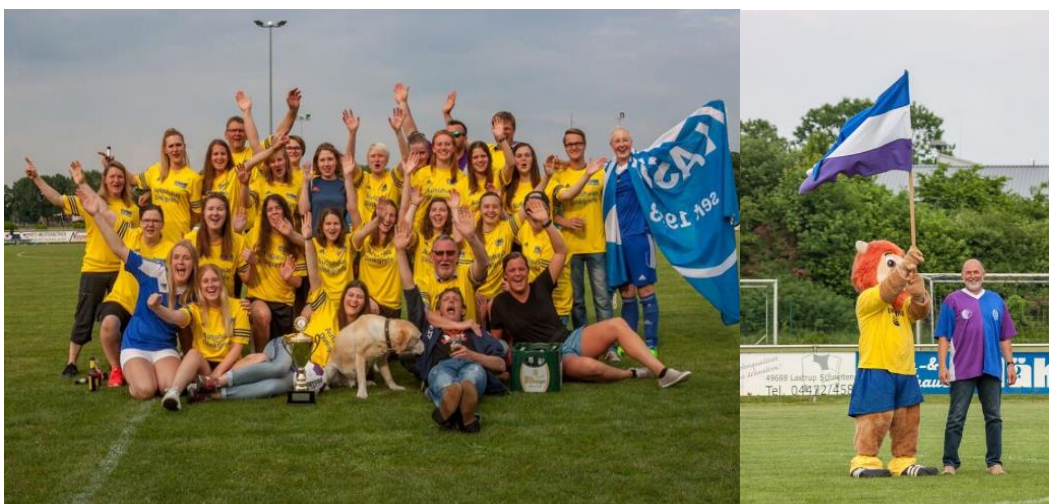
Der Frust über diese Niederlage im Pokalfinale war auch schnell wieder verfliegen. Denn Sigrid & Arno vom Autohaus Dinkgrefe sowie Richard Zumloh von Sport Böckmann schenkten Ihren „Meister-Mädels“ herrlich schöne „Meister 2017-Trikots“ als Andenken an eine wirklich grandiose Saison. Vielen lieben Dank für diese tolle Überraschung!



(Die „Meister-Mädels“ in Ihren Meistershirts! Vielen Dank an Sigrid, Arno und Richard! Foto: Sonja und Ewald)

Somit verloren wir nicht das Finale im Kreispokal, sondern wir gewannen eine Zweite Meisterschaftsfeier! „Meister 2017“ zu sein ist schon geil. Diese Zweite Meisterfeier begann schon auf dem Platz, ging im Fanbus weiter, wir stärkten uns bei Pizza und Bier im Langenberger Clubheim und anschließend ließen wir es auf dem Schützenfest in Handorf-Langenberg noch richtig krachen.

Für die Organisation eines wirklich tollen Tages möchten wir uns als erstes beim FC Lastrup bedanken. Ihr habt das Pokalfinale in einem würdigen Rahmen eingebettet und unseren Mädels ein tolles Erlebnis beschert. Das war eines dieser Spiele, die man noch lange in guter Erinnerung behalten wird. Wir bedanken uns bei unseren beiden Heimatvereinen SV Holdorf und dem SV Handorf-Langenberg für das Einsetzen eines Fanbusses. Besonders bedanken für uns aber bei unseren „Reiseleitern“ vom SV Handorf-Langenberg Maik Escherhaus, Michael Bley und Frank Zerhusen. Dank Eurer tollen Unterstützung hatten wir einen tollen Tag und eine rauschende Zweite Meisterfeier. Es tat wirklich gut, dass Ihr gerade in den letzten sehr intensiven Wochen immer hinter uns gestanden habt und an uns geglaubt habt. Sowas ist wahrlich nicht selbstverständlich! „Wir sind ein Team“ war zu Anfang nur ein Schlachtruf auf dem Platz. Gemeinsam wurde daraus ein magischer Spirit, der uns zusätzliche Kraft gegeben hat. Möge dieser Spirit noch lange anhalten. Vielen Dank, Maik, Michael und Frank!!



(„HoLa“ und der FCL! Foto: Sonja und Ewald)



(Der „Architekt des Erfolges“: Göran Smuda. Ohne ihn würde es uns nicht mehr geben! Foto: Sonja und Ewald)

Liebe Fans!

Gemeinsam begingen wir einen Weg, in der wir jede Hürde genommen haben. Dieser Weg war denkbar steinig. Aber wenn wir fielen, war immer jemand da, der einen hoch half. Das ist das, was uns ausgezeichnet hat. Gemeinsam wollen wir diesen Weg nun weiter gehen. Aber auch nur gemeinsam packen wir das!

Bleibt uns weiterhin treu!

DENKT IMMER DRAN!

WIR SIND EIN TEAM!



(Danke für Eure Unterstützung! Foto: E. Klüsener)

besucht uns auf facebook: www.facebook.com/HoLaDamen